

Anita Ripolizc

Du begrüßt die Runde und eröffnest das Gespräch

“Herzlich Willkommen, liebe Familie Moritz und liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Moritz GmbH! Mein Name ist Anita Ripolizc und ich freue mich, dass Sie sich alle die Zeit nehmen können, dabei zu sein.

Horst Moritz hat mich für ihre Familienkonferenzen zum Thema Nachfolge als Moderatorin hinzugeholt. Ich bin schon seit Jahren Beraterin der Moritz GmbH und somit gut mit dem Unternehmen vertraut. Einige von Ihnen kenne ich daher ja schon. Gerne unterstütze ich Sie bei der Nachfolge für Herrn Moritz. Mir liegt die Moritz GmbH und ein guter Übergang sehr am Herzen.

Da ich Sie nicht alle kenne, möchte ich Sie bitten, sich in dieser Runde kurz vorzustellen. Erzählen Sie mir bitte, wie sie mit Horst Moritz und der Moritz GmbH in Verbindung stehen und was für die Unternehmensnachfolge aus Ihrer Sicht wichtig sein kann.

VORSTELLUNGSRUNDE

Jetzt stellen sich alle am Tisch mit ihrem (offenen) Profil kurz vor.

Nach der Vorstellungsrunde leitest Du in die Diskussion ein:

Vielen Dank für diese eindrucksvolle und auch sehr ehrliche Vorstellungsrunde. Heute geht es um die Vorbereitung einer Nachfolgeregelung.

Die erste Aufgabe ist es, möglichst konkrete Ziele für die Zukunft der Moritz GmbH zu besprechen. Außerdem wollen wir uns darüber verständigen, wo das Unternehmen heute steht. Es geht also noch nicht darum, konkrete Lösungen zu entwickeln, dazu ist es noch zu früh.

Es geht langfristig um die Umsetzung der Nachfolge. Wie könnte eine zukünftige Nachfolge aussehen und welche Kompetenzen sollte die Führungskraft mitbringen.

Was muss gesichert sein, so dass Du, Horst, entspannt in den Ruhestand gehen kannst.

Wichtig ist dabei Offenheit von Ihnen allen und die Bereitschaft, konstruktiv miteinander umzugehen.

Methodische Joker, wenn es gerade nicht weiter geht/stagniert oder anders schwierig wird.

- Fordere eine kurze Blitzlichtrunde ein. 1 Satz pro Person als klares Statement zum derzeitigen Diskussionspunkt.
- Bitte diejenige/n, die bisher wenig oder gar nichts gesagt haben, ihre Ideen, Haltungen und Gedanken zum Thema der Diskussion zu äußern. Niemand darf sie unterbrechen!
- Findet die für alle Beteiligten beste Alternative heraus.
- Frage Horst, was er benötigt, so dass er die Firma gut ver- und loslassen kann.
- Wie er sich seinen Ruhestand vorstellt und was er dafür evtl schon geplant hat...
- Visualisiere die verschiedenen diskutierten Ansätze für mögliche Nachfolgekonstruktionen. (z.B. am Flipchart oder whiteboard) Bespreche die verschiedenen Konsequenzen und Verläufe für alle Beteiligten.

Abschließend fasst Du die wesentlichen Ergebnisse der Diskussion zusammen...und schließt mit einem Dank an die Teilnehmer und ggf. dem Ausblick auf die nächste Familienkonferenz.